



ALTLENGBACH info



www.altlengbach.info

Nr. 124, Juli 2019



Neugestaltung der Engstelle im Ort: SPÖ forderte Information und Kostenbremse

Am 27.6.2019 fand auf Drängen der SPÖ Altengbach in letzter Minute eine Informationsveranstaltung über die mögliche Ausgestaltung der Engstelle im Ort statt.

Bei der Präsentation des Erstentwurfes der Architektin durch den Bürgermeister gab es einerseits Lob für das Projekt, andererseits auch Kritik. Die Bürger und Bürgerinnen wurden zu wenig eingebunden und auch die Einladung zu diesem Infoabend hätte zeitgerecht erfolgen müssen und nicht nur mittels einiger weniger Kleinplakate.

Berechtigte Sorgen bereiteten einigen Besuchern der Veranstaltung die

hohen Kosten. Die Beseitigung der Engstelle ist für Altengbach zweifellos wichtig. Nach langem Warten wurde der einzige Entwurf sehr kurz vor der Gemeinderatssitzung mit Kosten von über 400.000 EUR in kleinem Kreis präsentiert mit der Erwartung, ihn ohne weitere Diskussion zu beschließen. "Das geht so nicht," meint Vizebürgermeisterin Anita Fisselberger, „der Plan ist nicht schlecht, aber über Details und vor allem über die Kosten muss noch verhandelt werden. Und entgegen der Linie des Bürgermeisters, für den alles beschlossene Sache ist, will die SPÖ die Verbesserungsvorschläge der OrtsbewohnerInnen unbedingt einbeziehen.“



Kritik gab es schon an der Situation nach dem Abbruch der bestehenden Gebäude. Jetzt will die ÖVP alle mit einer teuren Ruck-Zuck-Lösung vor vollendete Tatsachen stellen.

Landes-Ehrenzeichen für Mag. Wolfgang Luftensteiner

Im Rahmen einer Feierstunde im Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landtages wurde Mag. Wolfgang Luftensteiner, langjähriger Bürgermeister Altlengbachs, eine besondere Ehre zuteil: Aus den Händen von Landeshauptfrau Mag^a. Johanna Mikl-Leitner erhielt er im Beisein seiner Gattin Brigitta das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.“ (siehe Foto)

Der Ausgezeichnete erwarb sich bereits im Gymnasium als Schülervertreter und an der Universität Graz als Fakultätssprecher erste öffentliche Sporen. Während seiner langjährigen beruflichen Tätigkeit in der Privatwirtschaft war er von 1992 bis 1996 Österreichs Vertreter im Behälterglas-Ausschuss der Glasindustrie (FEVE) in Brüssel und viele Jahre als Sprecher der Elektro-Kleingeräte-Hersteller im Fachverband der Elektro- u. Elektronikindustrie (FEEI) in der Bundeswirtschaftskammer. Zudem agierte er als Vorstandsmitglied des Österreichischen Markenartikel-Verbandes in der Industriellen-Vereinigung und als Universitäts-Lektor für Marketing an der WU Wien.

In seiner Zeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Altlengbach gelang es ihm die Gemeinde als attraktiven Wirtschaftsstandort zu positionieren und zahlreiche Betriebe anzusiedeln. Eine Initiative seinerseits ermöglichte die erste interkommunale Kleinstkinderbetreuung in der Wienerwald-Region. Trotz vieler Investitionen übergab



er die Gemeinde mit geringster Verschuldung und einer beachtlichen Finanz-Rücklage.

Als Obmann-Stellvertreter in der Kleinregion „WIR“ war er über Partei- und Gemeindegrenzen hinaus um die Entwicklung des Fremdenverkehrs im Wienerwald bemüht.

Karitativ ist Mag. Luftensteiner seit 2007 als Regional-Vorsitzender der Volkshilfe Wienerwald tätig und widmet sich u.a. dem „Essen-auf-Rädern“-Service für ältere BewohnerInnen der Region. Sein ehrenamtliches Engagement zeichnet ihn auch seit 2015 als Direktor des Dr. Karl Renner-Museums in Gloggnitz aus.

Sport war und ist für ihn immer ein wichtiges Thema, in den 1980er-Jahren als Nachwuchstrainer im Volleyball-Verband, und auch heute noch als Tennisspieler, Läufer und Golfer.

Lieber Wolfgang Luftensteiner, herzlichen Glückwunsch zur verdienten Auszeichnung!

Erwin Willinger



Hurra, der Max ist da!

Nachwuchs im Haus von Altlengbachs Vizebürgermeisterin

Der junge Mann hatte es scheinbar besonders eilig: Gut einen Monat vor dem errechneten Termin drängte der kleine Max ans Licht der Welt.

Dass Altlengbachs Vizebürgermeisterin und SPÖ-Chefin, Anita Fisselberger, in guter Hoffnung war, hatte sich ja mittlerweile herumgesprochen. Dass aber der Tag der Geburt schon so schnell auf der Agenda der umtriebigen Kommunalpolitikerin stehen sollte, hatte auch sie nicht im Traum gedacht.

Der kleine Max erblickte am 3. Juni unter der professionellen Aufsicht der Geburtsabteilung des Universitätsklinikums St. Pölten das Licht der Welt. Mutter und Sohn sind nach einem zweiwöchigen Aufenthalt gut zu Hause angekommen und wohlauf. Die Freude bei den jungen Eltern ist groß.

Im Namen des gesamten Teams der SPÖ Altlengbach gratulierte Bgm.a.D. Wolfgang Luftensteiner (siehe Foto) noch im Spital zu diesem wunderbaren Ereignis.



Impressum:

Medieninhaber, Eigentümer und
Verleger: SPÖ Altlengbach, c/o Anita
Fisselberger, Trojanstraße 189, 3033
Altlengbach
Hersteller: Eigner Druck Neulengbach